

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 165

7. Oktober 2015

www.heimatverein-damme.de

Wechsel bei der Betreuung der Wassermühle Höltermann

Dr. Alfred Lindner jetzt verantwortlicher Mühlenwart des Heimatvereins

von Wolfgang Friemerding

Er sei nun achtzig Jahre alt geworden und könne nicht mehr den gewohnten Einsatz für die ständige Betreuung der Wassermühle Höltermann leisten. So begründete Heinrich Bohne seinen Abschied als Mühlenwart des Heimat- und Verschönerungsvereins „Oldenburgische Schweiz“ in Damme. Diese Aufgabe hatte er immerhin rund zehn Jahre als Stellvertreter von Hans Walter und die letzten sechs als erster Mann übernommen. Aber er sei froh, dass es jüngere Leute mit Interesse für die Arbeit mit und in der Wassermühle gebe, so dass die Nachfolge gesichert sei.

Bei einer offiziellen Schlüsselübergabe stellte der stellvertretende Heimatvereins-Vorsitzende Wolfgang Friemerding der heimischen Presse bzw. damit der Öffentlichkeit diese Nachfolger am Ort ihres künftigen Wirkens vor. Als offiziell verantwortlicher Mühlenwart ist das Dr. Alfred Lindner, der in den letzten Jahren bereits in Verein und Stadtmuseum in verschiedener Position mitgearbeitet hat. Er wird unterstützt von Jürgen Arlt, der seit vier Jahren – ebenfalls ehrenamtlich – das Stadtmuseum unterstützt.

Da beide in Wassermühlen-Angelegenheiten bisher noch unerfahren waren, sich jedoch in kürzester Zeit

bereits in beachtlichem Maße eingearbeitet haben, versicherte ihnen der diesbezüglich ausgebildete und beschlagene Heinrich Meyer-Nordhofe, jederzeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Das hatte er bereits in vielfacher Weise schon die letzten Jahrzehnte getan, zumal er eng mit dem verstorbenen Mühlenbesitzer Hans-Josef Höltermann befreundet war.

Die Wassermühle ist ja bekanntlich 1999 mit öffentlichen Mitteln grundlegend restauriert und funktionstüchtig gemacht worden. Seinerzeit hatte die Stadt Damme das Gebäude für zunächst 25 Jahre von der Familie Höltermann gepachtet und den Betrieb nebst Führungen und Betreuung an den Heimatverein Damme übergeben. Für den Unterhalt stand jederzeit neben den ehrenamtlich tätigen Kräften Hans Walter, Heinrich Bohne, Josef Griefing, Josef Lauxtermann und Heinrich Meyer-Nordhofe auch der Bauhof der Stadt Damme zur Verfügung. Denn eine funktionierende Wassermühle bedarf ständiger Betreuung und zeitaufwändiger Pflege.

Neben regelmäßigen Öffnungszeiten fanden eine Menge Führungen für angemeldete Gruppen, Mühltage am Pfingstmontag und zusätzliche Aktionen rund um die Mühle statt, so dass



Auf dem OV-Foto: v. l. Jürgen Arlt, Heinrich Bohne, Dr. Alfred Lindner

die Besucherzahlen in die Tausende gingen. Leider waren diese Aktivitäten in den letzten Jahren eingeschlafen. Doch mit Dr. Alfred Lindner und Jürgen Arlt soll sich das demnächst, spätestens in der nächsten Saison 2016 (Monate April bis Oktober) wieder ändern. Dann ist wieder jeden ersten Sonntag im Monat geöffnet.

Zur Mitarbeit jedoch suchen die beiden nach weiteren ehrenamtlich tätigen Aktiven, die sich jederzeit unter Tel. 05491 994972 bei Lindners oder per Email unter info@heimatverein-damme.de melden können. Ein OV-Bericht vom 23. September 2015 hat bereits darauf aufmerksam gemacht.

Impressum

Heimat- und Verschönerungsverein
„Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545

Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika